

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Michael SPIEKER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungsassistenz:

Robert LOHMANN

### Tagungssekretariat:

Renate HEINZ  
Telefon: 08158/256-50  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: [R.Heinz@apb-tutzing.de](mailto:R.Heinz@apb-tutzing.de)

### Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 11. Januar 2010 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **Dienstag, 19. Januar 2010** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).  
Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

3-2-10  
11.01.2010/RH

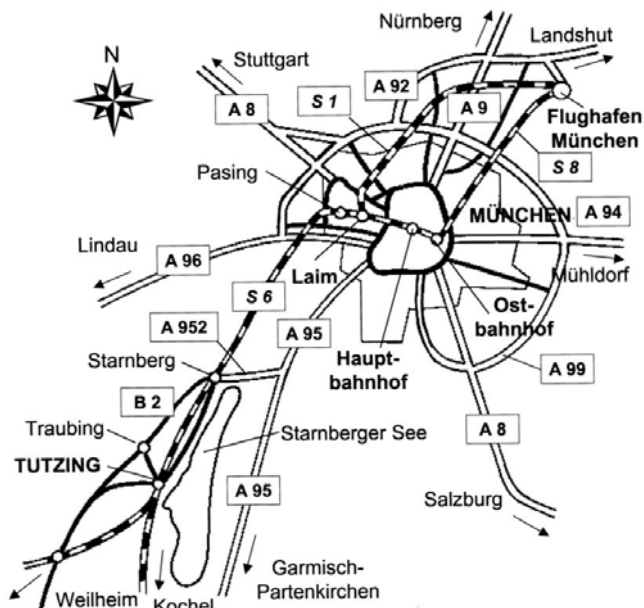
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

Über Güter, Werte  
und das Gute

22. bis 24. Januar 2010

# EINLADUNG

Für Platon und Aristoteles war klar: „Um dessentwillen, was ihnen ein Gut zu sein scheint, tun alle alles.“ Nur das Gute kann dem Handeln Orientierung geben. Doch kann niemand das Gute für sich allein erkennen und verwirklichen. Nur im gemeinschaftlichen Dialog und in Zusammenarbeit kann das gelingen.

Entgegen seiner alles entscheidenden Bedeutung ist das Gute heute kein prominentes Thema – weder in der Tagespolitik noch in der Wissenschaft. Vielmehr herrscht die Ansicht vor, es könne nicht erkannt werden und sei für jeden etwas anderes. Vom Guten spricht man nicht mehr. An seine Stelle sind die Werte getreten, die nicht von ungefähr der ökonomischen Sphäre entstammen. Auch politisches Handeln wird häufig lieber mit Sachnotwendigkeiten begründet statt mit der (begründungspflichtigen) Aussage, es sei gut, so und so zu handeln. Vielbeschworene „Experten“ sagen dann, dass es keine Alternative dazu gibt ... Auf diese Weise verleugnet sich das freie Handeln und verstärkt derart den verbreiteten Verdruss gegenüber der Politik. Doch unterliegen wir wirklich solch umfassenden Sachzwängen? Dann wäre es unsinnig zu fragen, ob es gut ist (beispielsweise) die Schulzeit zu verkürzen und die Universität zu verschulen oder die Banken zu retten und die Bahnen zu privatisieren.

Die Tagung will nach dem für uns Guten fragen. Zunächst im Blick auf unser Denken: Welche Rolle spielt die Erforschung des Guten für unser Selbstverständnis? Was ist eigentlich die Aufgabe von Wissenschaft? Wie kam es zum Bedeutungsverlust des Guten? Sodann mit dem Fokus auf verschiedene Handlungsbereiche: Liegen die Sachzwänge wirklich in der Natur der Sache? Welche Rolle spielt das Gute in der Erziehung? Und schließlich mit dem Blick auf die Zukunft der Politik: In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Zu unserer Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Michael Spieker  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

## Freitag, 22. Januar 2010

ab 15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

16.15 h **Begrüßung – Einführung**  
Dr. Michael SPIEKER

### I. Das Gute denken

16.30 h **Was das Schöne und Gute mit der Politik zu tun hat – eine antike Selbstvergewisserung**  
Prof. Dr. Arbogast SCHMITT  
Philipps-Universität Marburg

18.30 h Abendessen

20.00 h **Wissenschaft zwischen Orientierung am Guten und Verwertbarkeit**  
Prof. Dr. Barbara ZEHNPFENNIG  
Universität Passau

## Samstag, 23. Januar 2010

8.15 h Frühstück

9.00 h **Das Gute im Übergang zur Postmoderne**  
Prof. Dr. Wilhelm METZ  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

### II. Die Freiheit zum Guten – Handlungs(spiel)räume

11.00 h **Die Gerechtigkeit und das Gute – eine Diskursanalyse des „neuen Gesellschaftsvertrages“**  
Prof. Dr. Jörg REITZIG  
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein

12.30 h Mittagessen

14.00 h Kaffee

14.30 h **Sich für Gutes einsetzen – über die Solidaritätsbereitschaft im Wohlfahrtsstaat**  
Prof. Dr. Carsten G. ULLRICH  
Universität Duisburg-Essen

15.30 h **Privatisierung und Gemeinwohl – das Beispiel der Bahn**  
Dr. Tim ENGARTNER  
Universität Duisburg-Essen

17.00 h **Erziehung zum Guten**  
Prof. Dr. Roland REICHENBACH  
Universität Basel

18.30 h Abendessen

## Sonntag, 24. Januar 2010

8.15 h Frühstück

### III. Gut handeln – auf eigenen Wegen

9.00 h **Geld für Gutes – Kapital im Einsatz für den Menschen**  
Carsten SCHMITZ  
GLS-Bank, München

10.30 h **In guter Gesellschaft ... – Vorstellungen über das gemeinsame Gute aus der jungen Generation**  
Stellungnahmen und gemeinsames Gespräch:  
Dipl. Pol. Marietta EDER  
Landesvorsitzende der Jungsozialisten Bayern  
Stefan MÜLLER MdB  
Landesvorsitzender der Jungen Union Bayern  
Eva PUMPURS  
Vorstandssprecherin der Grünen Jugend Bayern

12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung